

Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Deutschland heute – Deutschland früher: 1949–1989 (1)

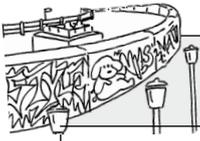
- ① Sieh dir die Karte von Deutschland heute an.

Deutschland hat heute 16 Bundesländer.

Weißt du, in welchem Bundesland du wohnst?

Male es an.





Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Deutschland heute – Deutschland früher: 1949–1989 (3)

① Lies den Text.

Von 1949 bis 1989 gab es nicht nur ein Deutschland, sondern zwei:

- Bundesrepublik Deutschland (BRD)
- Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Die BRD lag im Westen vom heutigen Deutschland, die DDR lag im Osten vom heutigen Deutschland. Dazwischen verlief eine Grenze.

Berlin gehörte zu beiden Deutschlands, obwohl es eigentlich in der DDR lag. Es war aber auch in Ost-Berlin (DDR) und West-Berlin (BRD) unterteilt.

④ Sieh auf der Karte nach: In welchem Teil Deutschlands hättest du gewohnt, wenn du zwischen 1949 und 1989 schon geboren gewesen wärst? Hättest du in der BRD oder in der DDR gewohnt? Nimm dir die erste Karte zur Hilfe. Du kannst sie auf die zweite legen.

⑤ Beantworte die Fragen:

a) Wie lange wohnst du schon dort?

\_\_\_\_\_

b) Wo sind deine Eltern aufgewachsen?

\_\_\_\_\_

c) Wo sind deine Großeltern aufgewachsen?

\_\_\_\_\_

⑥ Finde heraus:

Meine Eltern haben DDR und BRD noch miterlebt.

\_\_\_\_\_  ja  nein

\_\_\_\_\_  ja  nein

Meine Großeltern haben DDR und BRD noch miterlebt.

\_\_\_\_\_  ja  nein \_\_\_\_\_  ja  nein

\_\_\_\_\_  ja  nein \_\_\_\_\_  ja  nein

⑦ Befrage mithilfe des Fragebogens jemanden, der damals in der DDR oder BRD gelebt hat.



## Fragebogen DDR

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Land: DDR

① Hast du die ganze Zeit in der DDR gelebt?

Wie hat es dir gefallen, in der DDR zu leben?

② Hast du die Grenze oder die Mauer selbst mal gesehen?

Wie war das für dich?

③ Was wusstest du über die BRD?

④ Kanntest du jemanden, der in der BRD gewohnt hat?

⑤ Wie alt warst du, als BRD und DDR wieder ein gemeinsames Land wurden?

In welchem Teil von Deutschland hast du dann gelebt?

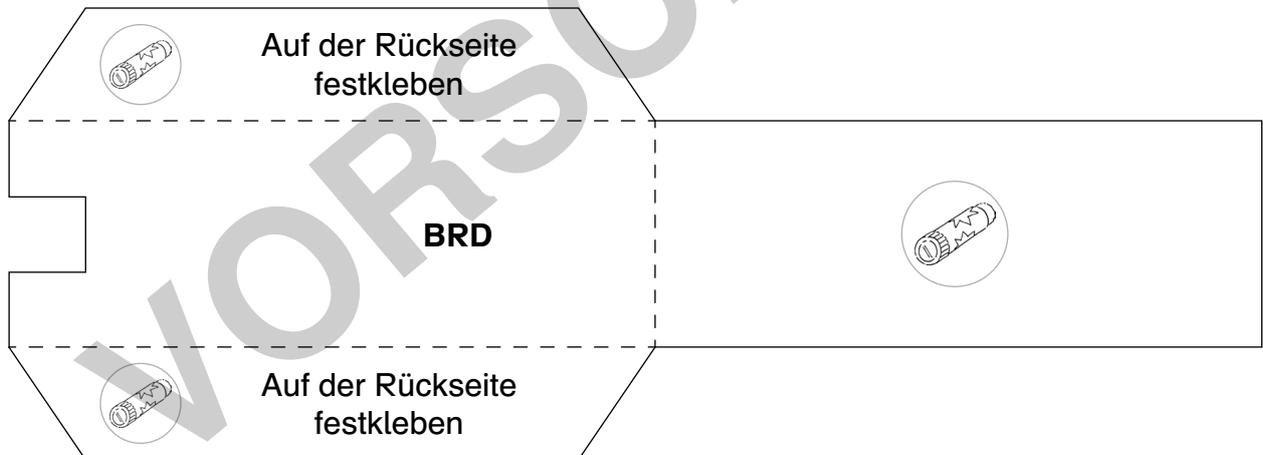
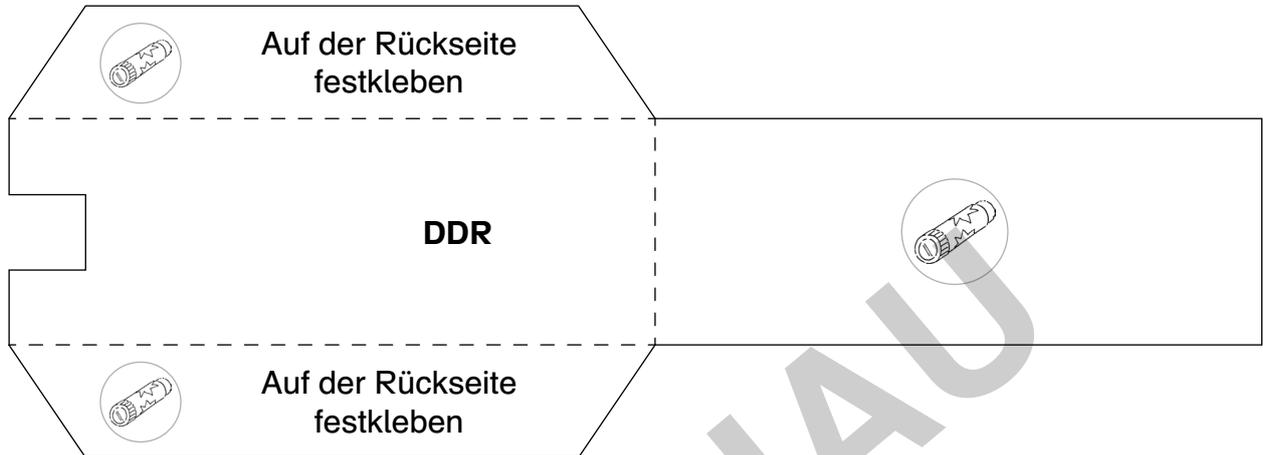


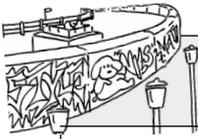
## 2x Deutschland (1)

Die DDR und die BRD waren 2 sehr unterschiedliche Länder.

Bastele die kleinen Taschen und befülle sie mit den passenden Karten.

Male die Flaggen an.





Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Das Leben in der DDR: Einkaufen

- ① Lange Schlangen vor den Läden, wenn es doch einmal etwas Besonderes zu kaufen gab. Das gehörte zum Alltag in der DDR.



Ein großer Unterschied zwischen der BRD und der DDR war, dass man in der DDR viel weniger kaufen konnte als in der BRD.

Grund war der Sozialismus in der DDR: Alles sollte allen gehören. Aber in der DDR funktionierte das so schlecht, dass es einfach zu wenig für alle gab. So waren Grundnahrungsmittel wie Brot oder Fleisch oft schon mittags ausverkauft.

Wie wäre das für dich gewesen?

- ② Auch Dinge wie eine Waschmaschine oder ein Auto waren schwer zu bekommen. Im Westen ging das viel einfacher.

Verbinde, was zusammengehört.



VW Golf



Trabant

Fast jeder in der BRD konnte sich das beliebte Auto leisten.

Um einen „Trabi“, die häufigste Automarke in der DDR, zu bekommen, musste man oft bis zu 15 Jahren warten.

- ③ Außerdem sollten in der DDR keine Produkte vom „Feind“ aus dem Westen verkauft werden – also zum Beispiel keine Jeans aus den USA. Ein bekanntes Obst, das es fast nie gab, in der DDR, war die Banane. Denn die DDR war mit fast keinem Land befreundet, in dem Bananen wuchsen.

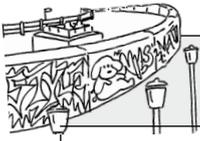


Wer Glück hatte, hatte Freunde oder Verwandte im Westen, von denen man ein Paket bekommen konnte: mit Kleidung, Süßigkeiten oder Kaffee. Aber nicht alles war erlaubt. Verboten waren zum Beispiel: Tonbandkassetten, Zeitschriften und Westgeld.



Wie hießen diese Pakete?

E T S W \_\_\_\_\_ paket



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Pioniere

① Lies den Text.



Immer bereit!

Für Frieden und Sozialismus: Seid bereit!

Das war die Losung der Pioniere. Und dabei gab es eine besondere Form des Grußes: Die flache rechte Hand wurde so über dem Kopf gehalten, dass der Daumen zum Kopf und der kleine Finger zum Himmel zeigte.

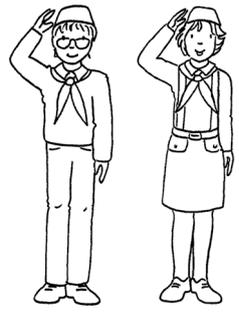
Fast alle Grundschulkinder waren Mitglieder bei den Jungpionieren. Sie traten in der 1. Klasse ein und bekamen feierlich ein blaues Halstuch und einen Pionierausweis überreicht.

In der 4. Klasse wechselte man zu den Thälmannpioniere. Auch dort trug man ein Halstuch, in der Farbe Rot.

Die Pioniere trafen sich zu Pioniernachmittagen, an denen gebastelt und gesungen wurde. Außerdem sammelten die Pioniere Altpapier, lernten etwas über arme Länder und kümmerten sich um alte Leute.

Pionier war man aber nicht ganz freiwillig. Man durfte zwar auch kein Pionier sein, aber wer nicht dabei war, musste mit Nachteilen rechnen, zum Beispiel in der Schule.

Ziel der DDR war es, die Kinder schon im frühen Alter zu beeinflussen und davon zu überzeugen, wie toll die DDR war.



② Was hältst du von den Pionieren? Beantworte die Fragen.

Wärst du da gerne Mitglied gewesen? Begründe deine Antwort.

---

---

Welche Vereine gibt es bei euch?

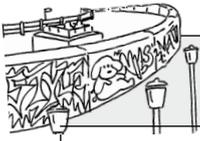
---

---

In welchem Verein bist du? Warum?

---

---



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Verbote in der DDR

In der DDR gab es viele Verbote. Diese Verbote waren notwendig, damit keiner öffentlich das System der DDR in Frage stellen konnte. Kritik und eigene Meinungen waren unerwünscht.

① Schreibe die Verbote auf das Plakat.

Kritik an der DDR

Kritik an der Partei

Westfernsehen

Bücher aus Feindesländern  
(z. B. aus Westdeutschland) lesen

Witze über die Partei oder  
die Mitglieder der Partei

Die

### Sozialistische Einheitspartei (SED)

teilt allen Bürgern der DDR Folgendes mit:

---

---

---

---

---

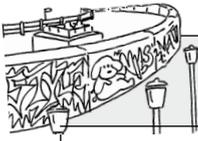
---

② Was hältst du von den Verboten? Wie sinnvoll sind diese?

---

---

---

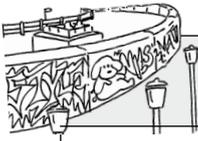


Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Überwachung in der DDR (2)

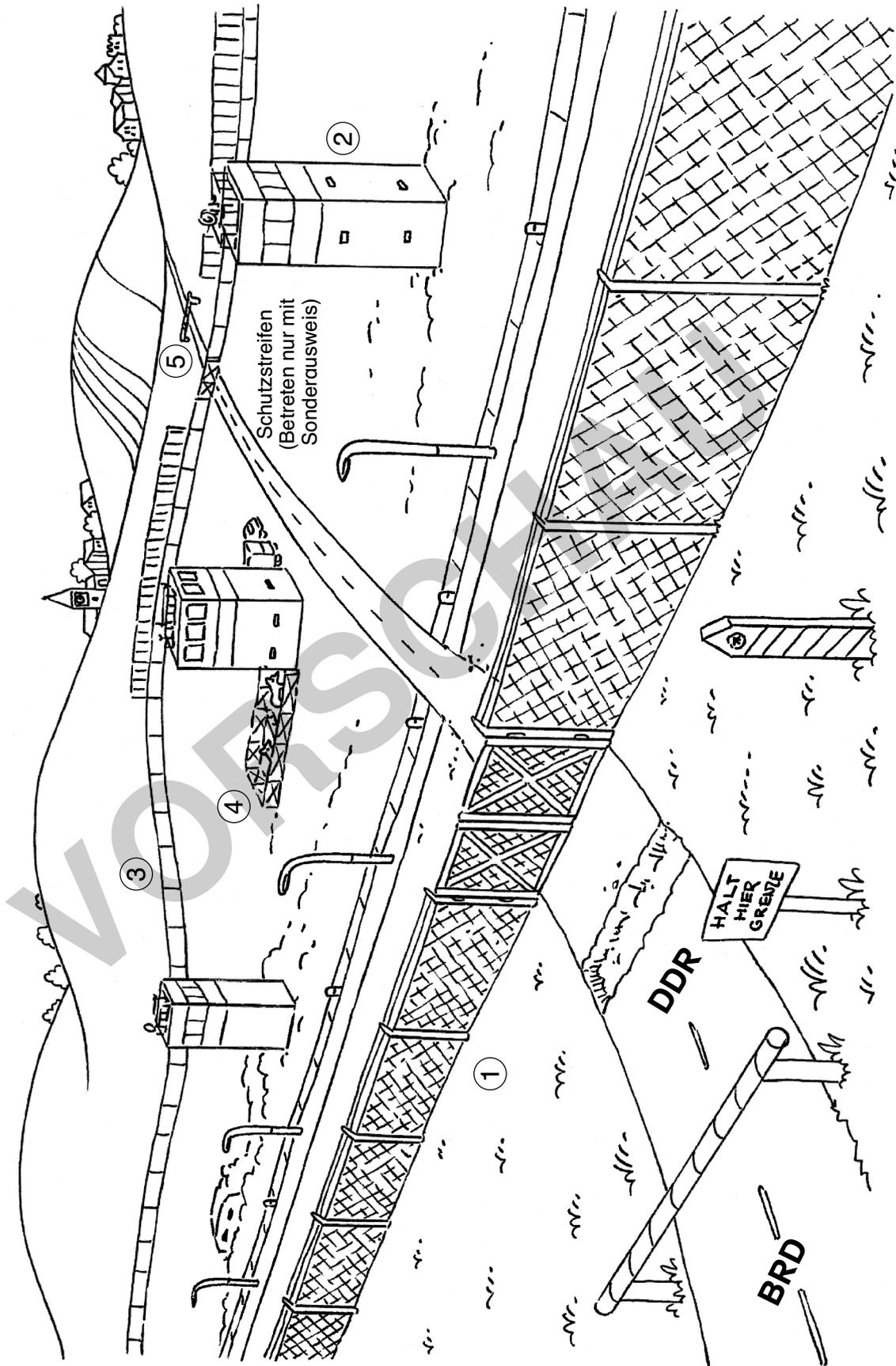


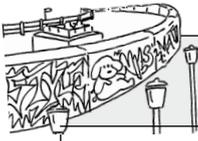


Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Die Grenze (2)





Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Wir wollen in den Westen (2)

- ③ Wer aus der DDR fliehen wollte, durfte nur möglichst wenigen Leuten von den Fluchtplänen erzählen, oft nicht einmal den besten Freunden oder sogar der Familie. So wie bei Jens und Michael. Lies, was sie dazu in ihren Tagebüchern schreiben.



Jens Tagebuch:

Mein bester Freund ist weg! Als ich heute in die Schule kam und wie immer mit Michael die neuesten Sportergebnisse besprechen wollte, war sein Platz leer.

Erst dachte ich, dass er krank wäre, aber dann sagte unser Lehrer, dass Michael nicht mehr wiederkommen würde. Er hat ihn Volksverräter genannt, weil er und seine Familie in den Westen geflohen sind. Ich hatte keine Ahnung, dass sie das vorhatten.

Ich fühle mich so verraten. Warum hat er mir nicht davon erzählt? Wir haben uns doch sonst immer alles gesagt! Ob er wohl gut angekommen ist? Wir werden uns wohl nie wiedersehen. Denn wer geflohen ist, darf nie wieder in die DDR zurück!

Michaels Tagebuch:

Wir sind jetzt im Westen! Ich kann es immer noch nicht geglaubt, aber wir haben es tatsächlich über die Grenze geschafft. Ich erzähle dir später, wie das genau war. Heute bin ich zu traurig.

Natürlich fetzt es, dass wir jetzt im Westen leben können, aber ich vermisse meinen besten Freund. Und das Schlimmste ist, dass ich mich nicht verabschieden konnte. Es durfte ja keiner von unseren Plänen wissen. Ich habe auch erst ganz spät davon erfahren, damit ich mich nicht verplappere.

Was denkt Michael jetzt wohl von mir? Dass unsere Freundschaft nichts wert war?

- ④ Auch heute noch fliehen Menschen aus ihren Heimatländern. Ist dir das vielleicht passiert? Oder kennst du jemand? Schreibe hier die Geschichte auf.

---



---



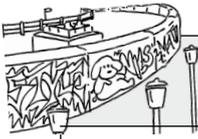
---



---



---



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Die Personen

Lies, welche Personen eine wichtige Rolle beim Mauerfall und bei der Wiedervereinigung gespielt haben.

Markiere mit Gelb, wer dafür war, und mit Grau, wer dagegen war.

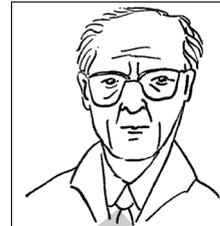
### BRD



**Helmut Kohl**  
Bundeskanzler der BRD

Er wollte unbedingt, dass die DDR wieder zur BRD gehörte, und schaffte es tatsächlich, alle davon zu überzeugen.

### DDR



**Erich Honecker**  
Staatschef der DDR

Er war 18 Jahre Staatschef der DDR, musste im Oktober 1989 kurz vor dem Mauerfall zurücktreten.



**Hans-Dietrich Genscher**  
Außenminister der BRD

Am 30. September sagte er den DDR-Bürgern in der Botschaft in Prag, dass sie in die BRD ausreisen dürfen.



**Günter Schabowski**  
Sekretär für Informationswesen

Er sagte am 8. November 1989 ausversehen, dass die Menschen in der DDR ab sofort frei verreisen durften.

### USA



**George Bush**  
Präsident der USA

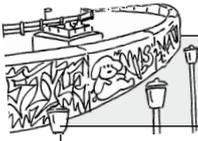
Er unterstützte von Anfang die Wiedervereinigung und überzeugte auch die anderen Westmächte.

### UDSSR



**Michail Gorbatschow**  
Staatschef der Sowjetunion

Er sorgte für mehr Freiheit in seinem Land. Von der Deutschen Einheit musste er aber erst überzeugt werden.



Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

## Wie ging es weiter?

- ① Als am 9. November 1989 die Mauer fiel, gab es eine große Jubelstimmung in ganz Deutschland. Noch größer war dann die Freude, als es endlich wieder ein gemeinsames Deutschland gab.

Doch bald kehrte der Alltag ein und sowohl in Westdeutschland als auch in Ostdeutschland musste die Menschen feststellen, dass sie zum Teil ganz schön verschieden waren.

Sie gaben sich sogar die Namen Wessis und Ossis.

Verbinde, was sie einander zum Vorwurf machten.

Vorwürfe an Wessis

Vorwürfe an Ossis

Wegen euch müssen wir mehr Steuern zahlen!

Ihr denkt, ihr seid etwas Besseres!

Bei euch denkt jeder nur an sich selbst!

Ihr jammert immer nur, dass es euch schlechter geht als uns!

- ② Und auch heute noch, nach so vielen Jahren, trauern Menschen auf beiden Seiten noch den alten Zeiten nach. Obwohl die Mauer längst zerstört ist, gibt es eine Mauer in den Köpfen und man vergisst, was für eine wichtige Sache die Wiedervereinigung war.

Wie kann man die Mauer in den Köpfen zerstören? Wie verstehen sich die Menschen in ganz Deutschland? Schreibe deine Vorschläge in die Mauersteine.